



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Real-Schematismus

Diözese <Paderborn>

Paderborn, 1913 nachgewiesen

Dekanat Wattenscheid.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12862

31. Dekanat Wattenscheid.

(Landkreis Belsenkirchen, kleiner Teil des Landkreises Bochum.)

Die alte decania Wattenscheidensis im Herzogtum Westfalen, Erzbistum Köln, war räumlich nicht sehr ausgedehnt. Als der Bezirk zu Paderborn kam, wurde er dem Dekanat Bochum überwiesen. Erst 1892 ward das Dekanat neu gebildet aus den 10 Pfarreien: Bickern, Blankenstein, Braubauerschaft, Eickel, Belsenkirchen, Hattingen, Niederwenigern, Rotthausen, Schalke, Wattenscheid; der erste Dechant war Pfr. Baester-Belsenkirchen. Da die Seelenzahl schnell wuchs, und viele neue Pfarreien entstanden, so wurden 1902 die Pfarreien Blankenstein, Hattingen, Niederwenigern dem neuen Dekanate Hattingen überwiesen. Ferner ward 1908 das Dekanat Belsenkirchen mit den Pfarreien der Großstadt Belsenkirchen und Rotthausen abgetrennt; da aber inzwischen aus Eickel die drei Pfarreien der Stadt Wanne und Röhlinghausen, aus Wattenscheid die Pfarreien GÜnnigfeld und Höntrop hervorgegangen waren, verblieben noch acht Pfarreien dem Dekanate Wattenscheid. Seitdem sind durch Abtrennung von Eickel (1910 bezw. 1911) die Pfarreien Holsterhausen und Hordel hinzugekommen, so daß das Dekanat jetzt 10 Pfarreien in einem Definiturbezirke umfaßt.

1. Eickel.

1683 als Mission errichtet; Gottesdienst zunächst durch Franziskaner und Kapuziner; 1853 zur Pfarrei erhoben. Die Pfarrei umfaßte das Gebiet der jetzigen Pfarreien Eickel, Wanne (abgepfarrt 1890), Röhlinghausen (1902), Holsterhausen (1909), Hordel (1911). — Kirchenbücher seit 1683.

Pfarrbezirk zählt 9247 Kath. (1200 Polen), 8554 Prot., 64 Jud., 64 Bapt., 19 Diss., 1 Ultkath., 21 Neuapost. und umfaßt

Eickel, Pfarrsitz, Dorf, Post Eickel, Kr. Belsenkirchen I, Station Wanne (Elektr. Bahn; 20 Min.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Erste, zweite und dritte Kaplaneist. Ohne Pfründe.

Küster- und Organistenstelle vereinigt.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad B. M. V. immac. (1880/82). Baupfl.: kirchl. Gem. — 2. Oratorium im Krankenhaus, mit Ssmum.; wöchentlich 2-3 hl. Messen.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1901) bei der Kirche; 10 heizb. Räume; Hausgarten 25 ar. — 2. Kaplaneihaus, mit Haushaltswohnungen für 3 Kapläne, einige Zimmer feucht, sonst gut. — 3. Küstereihaus, in leidlichem Zustande. Baupfl. überall: kirchl. Gem.

Friedhof: kirchl.; nahe der Kirche.

Schulen: 28 Kl., 1000 Kdr., 13 Lr., 15 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist noch Ortsschulinsp. für ein System. — Kommunale parität. höh. Mädchensch., 18 kath. Schln. Rel.-Unt. durch einen Pfarrgeistl. und eine kath. Lrin.

Anstalten: St. Josephshosp.: Krankenhaus (180 Plätze), ambul. Krankenpfl., 2 Bewahr- (eine der Firma Krupp) und 1 Nähsch.; 20 Vinzentin.-Paderborn. Eigent. und Verwaltg. der kirchl. Gem. (außer der Kruppschen Bewahrsch.).

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (3500); Rosenkranzbr. (2500); Mütter- (350), Bonifatius- und Xaverius- (je 3—400) Verein; Jüngl.- (200) und Jungfr.- (300) Kongr.; Gefellen- (40), Arbeiter- (150), St. Josephs-Knappen- (300), Vinzenz-, Elisabeth-, Volks-, Borromäus- (34/221) Verein.

2. Eickel-Holsterhausen.

Abgepfarrt von Eickel 1909; eig. Geistl. seit 1906; vorher period. Gottesdienst von Eickel aus. — Kirchenbücher seit 1907.

Pfarrbezirk zählt 6275 Kath. (1213 Polen), 4210 Prot., 3 Jud., 4 Diss. und umfaßt

Eickel-Holsterhausen, Pfarrsitz, Teil der Gem. Eickel, Post: Eickel, Kreis Belsenkirchen II, Station Wanne oder Herne (je 3 km; Elektr. Bahn).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (1908).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Franc. Ser. (1907), Teilbau. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1907/08) nahe der Kirche; 11 (5 heizb.) Zimmer; Hausgarten 5,2 ar. — 2. Kaplaneihaus; Hausgarten 1,7 ar. Baupfl. überall: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kommunal; 0,5 km von der Kirche.

Schulen: 23 Kl., 1535 Kdr., 12 Lr., 11 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers.

Bruderschaften und Vereine: Mütter-Verein (342); Jüngl.- (172) und Jungfr.- (142) Kongr.; Arbeiter- (163), Vinzenz- (47), Volks- (241), Borromäus- (32/209) Verein.

3. Günnigfeld.

Abgepfarrt von Wattenscheid 1903; eig. Geistl. seit 1896. — Kirchenbücher seit 1903.

Pfarrbezirk zählt 5552 Kath. (900 Polen), 4070 Prot., 7 Jud., 197 Diss. und umfaßt

Günnigfeld, Pfarrsitz, Dorf, Post (Kr. Belsenkirchen), Station Belsenkirchen-Wattenscheid (2 km; Elektr. Bahn).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (1905).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. in hon. Pur. Cordis B. M. V. (1896, erweitert 1911). Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1896, erweitert 1910) nahe der Kirche; 16 (11 heizb.) Zimmer; Hausgarten ca. 35 ar. — 2. Kaplaneihaus mit Haushaltswohnungen für 2 Kapläne; Hausgarten 12 ar. Baupfl. überall: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kommunal; 2 km von der Kirche.

Schulen: 21 Kl., 1262 Kdr., 1 Rekt., 10 Lr., 11 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschulinsp. über 2 Kl.

Anstalten: Schwesternhaus für ambul. Krankenpfl., Bewahr- und Handarbeitsch.; 4 Vinzentin.-Paderborn. Eigent. und Verwaltg. der Firma Krupp.

Bruderschaften und Vereine: Poln. Rosenkranz-Verein (600); Mütter- (600), Bonifatius- (200), Xaverius- (200), Jüngl.- (150) und Jungfr.- (130) Kongr.; Arbeiter- (130), Elisabeth- (12), Fürsorge-, Mädchenschutz-, Volks- (280), Borromäus- (14/138) Verein; Kreuzbündnis (50) mit Schutzengelbund (200).

4. Höntrop.

Abgepfarrt von Wattencheid 1894. — Der Ort als abgabepflichtig an Kloster Werden schon um 900 erwähnt; 1449 stiftete der Jubilarpriester Freiherr von Brüggenev ein Leprosenhaus mit Benef. und Kap. (neue Kerke des Malatenhus); seitdem „pastores leprosorium“, bis 1867 die Stelle zu einem Kuratbenef. und 1894 zur Pfarrei erhoben ward. — Kirchenbücher seit 1894.

Pfarrbezirk zählt 3659 Kath. (408 Polen), 2455 Prot., 5 Diss. und umfaßt

Höntrop, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn; einzelne Höfe bis 4 km.

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Kgl. Patr. — 2. Kaplaneist. (1899).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Mar. Magdal. (1863, erweitert 1886), in befried. Zustande, doch zu klein. Bemerkenswert zwei hölzerne Statuen aus dem 15. Jahrh. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Kap. im Vinzenzhause (1909), mit Ssmum.; wöchentlich eine hl. Messe.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1894) 250 m von der Kirche, in befried. Zustande; 10 (6 heizb.) Zimmer; Hausgarten 20 ar. — 2. Kaplaneihaus, in befried. Zustande; Hausgarten 2,5 ar. Baupfl. überall: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 250 m von der Kirche.

Schulen: Rektorensystem, 13 Kl., 831 Kdr., 6 Lr., 7 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers.

Anstalten: Vinzenzhaus: Exerzitiienhaus für Frauen und Jungfr., ambul. Krankenpfl., Bewahrch.; 5 Vinzentin.-Paderborn. Eig. Vermög.-Verwaltg.

Bruderschaften und Vereine: Sakraments- (80), Herz-Jesu- (80) Br.; Lebend. Rosenkranz (90); III. Orden (66); Mütter- (520), Bonifatius- (77), Xaverius- (10) Verein; Jüngl.- (155), Jungfr.- (206), Männer- (84) Kongr.; Knappen- (168), Fürsorge-, Volks- (880), Borromäus- (63) Verein.

5. Hordel.

Pfarrvikarie 1904; abgepfarrt von Eickel 1911. — Kirchenbücher seit 1905.

Pfarrbezirk zählt 4147 Kath. (1700 Polen, 250 Slowenen, 20 Holländer), 4117 Prot., 27 Diss. und umfaßt

Hordel, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn.

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (1909).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad ss. Cor Jesu (1904; Notkirche), Neubau vorbereitet. Baupfl.: kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: fehlen; Bau eines Pfarrhauses beschlossen.

Friedhof: Kommunal; 20 Min. von der Kirche.

Schulen: Rektorensystem, 18 Kl., 1024 Kdr., 8 Br., 8 Urin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers.

Anstalten: Schwesternhaus der Firma Krupp für ambul. Krankenpfl., Bewahr- und Nähsch.; 3 Franziskan.-Olpe.

Bruderschaften und Vereine: Herz-Jesu-Br. (550); Mütter-Verein (197); Jünger- (65) und Jungfr.- (86) Kongr.; Arbeiter- (200), Vinzenz- (10), Elisabeth- (22), Volks- (208), Borromäus- (96) Verein; Kreuzbündnis (78).

6. Röhlinghausen.

Abgepfarrt von Eickel 1902; eig. Geistl. seit 1895. — Kirchenbücher seit 1899.

Pfarrbezirk zählt 6917 Kath. (3502 Polen), 6742 Prot., 15 Jud., 70 Diss. und umfaßt

Röhlinghausen, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn (auch Elektr. Bahn nach Wanne und Gelsenkirchen).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (1901).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Ur. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Barbar. (1912). Bemerkenswerter Hochaltar. Baupfl.: kirchl. Gem. — 2. Oratorium im Schwesternhause, mit Ssmum.; wöchentlich eine hl. Messe.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1901) nahe der Kirche; 8 (4 heizb.) Zimmer; Hausgarten 5 ar. Baupfl.: kirchl. Gem. — Kaplan hat Mietwohnung.

Friedhof: Erstanden von der polit. Gem., der kirchl. Gem. als Eigent. überwiesen; 10 Min. von der Kirche.

Schulen: 27 Kl., 1581 Kdr., 2 Rekt., 11 Br., 14 Urin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers.

Anstalten: Schwesternhaus für ambul. Krankenpfl., 2 Bewahr- und Nähsch.; 5 Vinzentin.-Paderborn. Eigent. der kirchl. Gem.

Bruderschaften und Vereine: Mütter- (480), Bonifatius-, Xaverius-Verein; Jünger- (153) und Jungfr.- (150) Kongr.; Gesellen- (30), Leo-Arbeiter- (200), Vinzenz- (12/100), Elisabeth- (60/480), Volks- (224), Borromäus- (230) Verein; Kreuzbündnis (45); Schutzengelbund (320).

7. Wanne, Laurentiuspfarre.

Abgepfarrt von Eickel 1890; hieß bis 1896 Bickern; eig. Geistl. seit 1871; 1907 Teilung in drei Pfarreien. — Kirchenbücher seit 1890.

Pfarrbezirk zählt 16 100 Kath. (6000 Polen, 30 Ital.), 17 500 Prot., 165 Jud., 202 Diss. und umfaßt

A. Laurentiuspfarre.

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Erste (1890), zweite (1896) und dritte (1899) Kaplaneist.

Küster- und Organistenstelle getrennt.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Laurent. (1884, ausgebaut 1893), Erweiterung geplant. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Oratorium im Annahosp. (1902), mit Ssmum.; jeden Werktag hl. Messe durch die Pfarrgeistl.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1884) neben der Kirche, in gutem Zustande; 8 heizb. Zimmer; Hausgarten 6 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Kaplaneihaus mit 3 Haushaltswohnungen, in gutem Zustande; Hausgärten je ca. 5 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 400 m von der Kirche.

Schulen: 49 Kl., 3064 Kdr., 26 Lr., 28 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist noch Ortschulinsp. über ein System mit 5 Kl. — Gewerbl. Fortbildungssch., 90 kath. Schlr. Ohne Rel.-Unt. — Kommunale parität. höh. Mädchensch., 32 kath. Schlin. Rel.-Unt. durch einen Kaplan und die kath. Lrin.

Anstalten: St. Annahosp.: Krankenhaus (160 Plätze), ambul. Krankenpfl., Bewahrsch. (60 Kdr.); 20 Vinzentin.-Paderborn. Eigent. und Verwaltg. der kirchl. Gem.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (1800); Mütter- (750), Bonifatius- (250), Jünger- (200) und Jungfr.- (320) Kongr.; Gesellen- (70), Knappen- (115), Arbeiter- (45), Polen- (750; 3 Vereine), Vinzenz- (16/340), Mädchenschutz-, Volks- (600), Borromäus- (25/40) Verein.

B. Filiale St. Michael (Wanne-West).

Begr. 1911. — Kirchenbücher.

Filialbezirk zählt 3500 Kath.

Geistliche Stellen: Pfarrvikarist.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Filialk. ad s. Mich. (1911). Baupfl.: Pfarrgem.

Kirchliche Gebäude: fehlen; Vikar hat Mietwohnung.

Friedhof: fehlt.

Schulen: 2 Systeme mit 16 Kl. (bei der Laurentiuspfarre mitgezählt).

Bruderschaften und Vereine: Poln. Rosenkranz- (320), St. Josephs- Arbeiter- (40), Poln. St. Stanislaus- (230), Volks- (60) Verein.

8. Wanne (Nord), Herz-Jesu-Pfarre.

Abgepfarrt von der Laurentiuspfarre 1908; eig. Geistl. seit 1906. — Kirchenbücher seit 1908.

Pfarrbezirk zählt 3248 Kath. (8—900 Polen, 80 Slowenen), 2032 Prot., 3 Jud., 34 Diss.

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (1910).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad ss. Cor Jesu (Notkirche), Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1910) nahe der Kirche; 13 heizb. Räume; Hausgarten 12 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Kaplan hat Mietwohnung.

Friedhof: gemeinsam mit der Laurentiuspfarre; 20 Min. von der Kirche.

Real-Schematismus für die Diözese Paderborn.

Schulen: Rektorensystem, 14 Kl., 905 Kdr. (6 Gastshl. aus Repe, Schulgeld durch die Gem.), 7 Lr., 7 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers.

Anstalten: Bewahrsch., geleitet von einer Schw. aus dem Annahosp. Eigent. der Zeche „Unser Fritz“.

Bruderschaften und Vereine: Mütter-Verein (197); Jüngl.- (98) und Jungfr.- (58) Kongr.; St. Josephs-Knappen- (75), Poln. St. Barbara-Knappen- (123), Elisabeth- (66), Volks- (114) Verein.

9. Wanne (Süd), Josephs-pfarre.

1907 abgepfarrt von der Laurentius-pfarre; voller Gottesdienst seit 1901; eig. Geistl. seit 1904. Kirchenbücher seit 1905.

Pfarrbezirk zählt 4043 Kath. (300 Polen), 4400 Prot., 12 Jud., 3 Diss.

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (1905).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere von 2 Lrn. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Jos. (1912). Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1908) nahe der Kirche; 13 (8 heizb.)

Räume; Ziergärtchen. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Kaplan hat Mietwohnung. Friedhof: fehlt; Beerdigungen auf den Friedhöfen der Gem. Wanne und Eickel.

Schulen: 2 Systeme, 14 Kl., 890 Kdr., 7 Lr., 7 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Ortschaftulinsp. über ein System mit 4 Kl. ist der Pfr. von St. Laurentius. — Städt. parität. Realgymnasium, 195 kath. Schlr. Rel.-Unt. durch geistl. Lr.

Anstalten: St. Josephshaus für ambul. Krankenpfl. und Bewahrsch.; 5 Vinzentin.-Paderborn. Eingetragen auf den Pfr.

Bruderschaften und Vereine: Bonifatius-Verein (50); Jüngl.-Kongr. (103); Kaufm.- (57), Arbeiter- (107), Vinzenz- (20), Volks- (280) Verein.

10. Wattenscheid.

Schon im 8. Jahrh. ist wahrscheinlich in Watinsceit eine Kirche gewesen; 1147 ist sie dem Kloster Deuz inkorporiert, später unter dem Patronate des Grafen von der Mark; ein Pfr. Gerhardus de Lethen wird 1319 erwähnt, der zugleich Kommissar für 15 umliegende Pfarreien war. Das Gebiet der Pfarrei umfaßte früher auch die Pfarreien Braubauerschaft, Bulmke, Bünnigfeld, Hamme, Höntrop, Hüllen, Uckendorf. 1904 zur Propstei erhoben. — Kirchenbücher seit 1671.

Pfarrbezirk zählt 22 609 Kath. (4718 Polen), 16 468 Prot., 186 Jud., 316 Diss. und umfaßt

A. Wattenscheid, Pfarrsitz, Stadt, Post, Bahn (2 Stationen); 16 471 Kath., 11 517 Prot., 186 Jud., 336 Diss.; Leithe (2,5 km, 1682 S.); Westensfeld (2—3 km, 2869 S.); 2 Gutshöfe von Kray-Leithe (Rhld.; 3 km, 31 S.).

Geistliche Stellen: 1. Propsteipfarrst. Kgl. Patr. — 2. Fünf Vikarien mit Benef.: a) ad s. Nic. (1894); b) ad s. Herib. (1894); c) ad ss. Ap. Petr. et Paul. (1902); d) ad ss. Ant. et Urban. (1902); e) Vikarie „Kleine-Grollmann“ (1894). Die vier ersten sind Kgl. Patr. — 3. Erste Kaplaneist. (1890). — 4. Zweite Kaplanei- und Kooperaturst. (1911).

Küster- und Organistenstelle getrennt.

Kirchen und Kapellen: 1. Propsteik. ad s. Gertrud. (1869/70), in gutem Zustande. Taufstein aus dem 12. Jahrh. mit Reliefs. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Nebenk. ad s. Jos. (1903; östl. Stadtteil); vollständiger Gottesdienst durch den Vikar ad ss. Ap. Petr. et Paul. — 3. Kap. im Marienhosp. (1899), mit Ssmum.; täglich hl. Messe durch die Pfarrgeistl. — 4. Oratorium im Elisabeth-Waisenhause (1892), mit Ssmum.; wöchentlich eine hl. Messe durch die Pfarrgeistl.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1750) 5 Min. von der Kirche, durch Alter und Bergbau beschädigt; 12 heizb. Zimmer, zahlreiche Nebenräume; Hausgarten 29,6 ar. — 2. Vier Vikariehäuser, in gutem Zustande; je mit Hausgarten von ca. 8 ar. Baupfl. für alle Häuser: Kirchl. Gem. — Der Kooperator hat Dienstwohnung im kathol. Vereinshause, der Küster freie Wohnung in dem der kirchl. Gem. gehörenden Hause von Maag.

Friedhof: Kirchl.; 10 Min. von der Kirche.

Schulen: 57 Kl., 3890 Adr., 28 Lr., 30 Lrin.; in Westensfeld: 11 Kl., 650 Adr., 6 Lr., 5 Lrin.; in Leithe: 6 Kl., 353 Adr., 3 Lr., 3 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortsschulinsp. für die auswärtigen Schulen. — Städt. Gewerbl. Fortbildungssch., 157 kath. Schlr. Ohne Rel.-Unt. — Städt. parität. Gymnasium, 154 kath. Schlr. Rel.-Unt. durch geistl. Oberlr. — Städt. parität. Lyzeum, 73 kath. Schlin. Rel.-Unt. durch die Pfarrgeistl.

Anstalten: St. Marienhosp. für Krankenhaus (200 Plätze) und ambul. Krankenpfl.; 19 Vinzentin.-Paderborn; Waisenhause, Handarbeits- und drei Bewahrsch.; 11 Vinzentin.-Paderborn. Eigent. und Verwaltg. der kirchl. Gem.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (1750); Rosenkranzbr. (6000); Lebend. Rosenkranz- (700); III. Orden (180); Bonifatius-, Xaverius-, Mütter- (1600), Kindheit-Jesu-Verein; Männer- (900), Jüngl.- (345), Jungfr.- (420) Kongr.; St. Antonius-Knappen- (202), Arbeiter- (280), St. Joseph- (400) und St. Adalbert-Polen- (180), Kaufm.- (55), Gesellen- (315), Vinzenz- (3 Konf.), Elisabeth- (4 Konf.), Mädchenschutz- (10), Männer- (30) und Frauen- (54) Fürsorge-, Albertus-Magnus- (79) Verein; Frauenbund (142); Volks- (1200), Borromäus- (180) Verein; Kreuzbündnis (40); Schutzengelbund (145). — An der Josephskirche: Jüngl.- (106) und Jungfrauen- (120) Kongr.; Elisabeth- (18), Borromäus- (45) Verein.

B. Filiale Sevinghausen.

Begr. 1910. — Kirchenbücher seit 1910.

Filialbezirk zählt 1137 Kath., 456 Prot., 8 Diss. und umfaßt

Sevinghausen, Sitz des Vikars, Dorf, Post und Station Wattenscheid.

Geistliche Stellen: Vikarieft. (verwaltet vom Vikar ad s. Ant. et Urban. in Belsenkirchen).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Filialk. ad ss. Cor Jesu (1910). Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Kap. ad s. Barthol.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1910) nahe der Kirche; 9 (4 heizb.) Zimmer; im Erdgeschoß Küsterwohnung; Hausgarten. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: fehlt; Beerdigungen erfolgen in Wattenscheid.

Schulen: 4 Kl., 261 Adr., 2 Lr., 2 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Jüngl.- (38) und Jungfr.- (54) Kongr.; Volks-Verein (140).